

## Preisliste deutsche 0900-Nummern

### Vergütung für Festnetzanrufer

Die Anbietervergütung errechnet sich aus dem Netto-Endkundertarif abzüglich des Fakturierungssatzes und der Vermittlungsleistungen.

ab 15.000 Minuten	7,00%
von 5.000 bis 14.999 Minuten	7,50%
von 500 bis 4.999 Minuten	8,50%
von 0 bis 499 Minuten	9,00%

Auszahlungsbeispiele Netto-Vergütung gerundet :  
(Vermittlungsleistungen noch nicht berücksichtigt)

Kundertarif	7,00%	7,50%	8,50%	9,00%
2,99	2,337 €	2,324 €	2,299 €	2,286 €
2,49	1,946 €	1,936 €	1,915 €	1,904 €
1,99	1,555 €	1,547 €	1,530 €	1,522 €
1,49	1,164 €	1,158 €	1,146 €	1,139 €
0,99	0,774 €	0,770 €	0,761 €	0,757 €

### Vergütung für Mobilfunkanrufer

(nur im Minutentarif \*pay-per-minute\* möglich)

Tarifcluster	Kundertarif	Nettovergütung
20	1,49 € bis 2,99 €	0,45 €
30	1,79 € bis 2,99 €	0,65 €
40	1,98 € bis 2,99 €	0,75 €
50	1,99 € bis 2,99 €	0,85 €
60	2,44 € bis 2,99 €	1,05 €
70	2,59 € bis 2,99 €	1,10 €
80	2,75 € bis 2,99 €	1,20 €

Die Auszahlung für Anrufe aus den Mobilfunknetzen sind stornofrei, also garantiert.

### Kosten/Gebühren

Vermittlungsleistung pro Minute	0,05 €
Vermittlungsleistung pro Anruf	0,05 €
Einrichtung je Nummer einmalig	20,00 €
mtl. Grundgebühr je Nummer	10,00 €
Einrichtung Durchwahlfähigkeit je Nummer	20,00 €
mtl. Grundgebühr Durchwahlfähigkeit je Nummer	5,00 €
eigenes Online-Routing	kostenlos
Routing durch Pistel	20,00 €
Tarifänderungen je Nummer	15,00 €

In Verbindung mit einem Berater-Portal und PrePaid-Aufladung ist eine deutsche 0900 Rufnummer kostenlos. Sie zahlen keine Einrichtungsgebühr, lediglich die monatliche Grundgebühr.

**Sonstiges**

Zuteilungskosten durch die BnetzA je Nummer	62,50 €
Bearbeitung von Beschwerden durch Pistel	25,00 €

**Alle Preisangaben sind Netto. Die Berechnung erfolgt zzgl. gesetzlicher MwSt.**

**Sicherheitseinbehalte**

In der Regel werden 20 % der Vergütungsleistung als Sicherheit für Rücklastschriften und Zahlungsausfälle einbehalten. Eine Auszahlung erfolgt nach 3 Monaten. Wir behalten uns vor, die Höhe des Einbehalts an den tatsächlichen Ausfällen anzupassen.

**Rücklastschriften/Gutschriften**

Rücklastschriften und Gutschriften werden sofort nach Kenntnisnahme berechnet bzw. gutgeschrieben.

**Zweitinkasso und gerichtliches Mahnverfahren**

Das Inkasso erfolgt durch den Verbindungsnetzbetreiber, das Clearing-Unternehmen oder durch Pistel. Dazu tritt der Diensteanbieter seine Forderungen aus den Rücklastschriften an Pistel ab. Es werden 80% der Inkassogutschriften an den Betreiber ausgeschüttet.